

Bezirksausschuss des 14. Stadtbezirkes  
**Berg am Laim**



Landeshauptstadt  
München

Landeshauptstadt München, Direktorium  
Friedenstraße 40, 81660 München

An alle  
Mitglieder des Bezirksausschusses 14  
Berg am Laim

**Vorsitzender**  
**Alexander Friedrich**

**Privat:**  
E-Mail: [friedrichalex86@outlook.com](mailto:friedrichalex86@outlook.com)

**Geschäftsstelle:**  
Friedenstraße 40, 81660 München  
Telefon: 233 – 6 14 86  
Telefax: 233 – 6 14 85  
E-Mail: [bag-ost.dir@muenchen.de](mailto:bag-ost.dir@muenchen.de)

München, den 27.10.2020

**Niederschrift**

zur öffentlichen Sitzung des Bezirksausschusses des 14. Stadtbezirks - Berg am Laim - am  
Dienstag, den 27.10.2020, um 19.00 Uhr,  
Kulturzentrum Trudering, Wasserburger Landstraße 32, 81825 München

Sitzungsbeginn:	19.07 Uhr
Sitzungsende:	21.38 Uhr
Vorsitz:	Herr Friedrich
Gäste:	Frau Kobell – Behindertenbeauftragte des BA 14 Herr Eheberg – Seniorenvertreter Herr Luther - Stadtrat  sowie Bürgerinnen und Bürger
Presse:	Herr Raff Frau Getsin Frau Ick-Dietl
Entschuldigt:	-
BA-Geschäftsstelle:	Frau Pletzer, Frau Dziuiowicz



## 1. Allgemeines

### 1.1. Begrüßung, Beschlussfähigkeit, Entschuldigungen, Tagesordnung

Herr Friedrich begrüßt die anwesenden BA-Mitglieder, die Gäste sowie Vertreter\*innen der Presse und stellt die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Zur Sitzung wurde frist- und formgerecht eingeladen. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Es sind 21 Mitglieder anwesend.

Änderungen der aktuellen Tagesordnung:

- **3.1.4:** Sinnvolle Nutzung von neuen Dachflächen zur Gewinnung von Sonnenenergie, zur Dachbegrünung und zur Schaffung von Aufenthaltsflächen (geänderter Antrag)
- **3.1.5:** Aufstellung von Trinkbrunnen im Michaelianger (geänderter Antrag)
- **3.2.8:** Neumarkter Straße für den Radverkehr sicher machen (geänderter Antrag)
- **3.2.9:** Schwellenfreier und erweiterter Zugang zum Behrpark (geänderter Antrag)
- **3.2.10:** Aufstellen eines Schildes "Radfahrer überholen verboten" in der St.-Veit-Straße (geänderter Antrag)
- **3.2.11:** Buckelpiste an der Schlüsselbergstraße durch Fahrradweg ersetzen (geänderter Antrag)
- **3.2.15:** Planmäßige Fertigstellung des barrierefreien Ausbaus der Station Leuchtenbergring sicherstellen; Dringlichkeitsantrag
- **3.2.16:** Auskunft über sämtliche Schattenmaßnahmen zur zweiten S-Bahn-Stammstrecke; Dringlichkeitsantrag
- **3.5.2:** Einwohnerversammlung / Bürgerversammlung im 14. Stadtbezirk Berg am Laim (geänderter Antrag)
- **3.5.4:** Weihnachtsbäume für bedürftige Mitbürger\_innen; Dringlichkeitsantrag
- **3.5.5:** Weihnachtsgutscheine für Menschen in Berg am Laimer Flüchtlings- und Wohnungslosenunterkünften; Dringlichkeitsantrag

Beschluss (Ergänzungen zur TO): Zustimmung, einstimmig

### 1.2. Protokolle

1. Die Beschlussprotokolle der Sitzung vom 29.09.2020 werden einstimmig angenommen.

Beschluss: Zustimmung, einstimmig

### 1.3. Ausläufe

Kenntnisnahme

### 1.4. Bürgerfragen

Der Pächter der Gaststätte an der Fehwiesenstraße (Bezirkssportanlage) schildert, dass sich in der dortigen Parkanlage zahlreiche Jugendliche am Wochenende und/oder auch nachts treffen und Partys veranstalten. Er habe Angst, dass dies seine Gäste abschreckt, zudem sei das Verhalten auch für die Nutzer der Parkanlage

unangenehm. Er bittet, dass in der Parkanlage die Polizeipräsenz erhöht wird. Herr Friedrich schlägt vor, mit der zuständigen Polizeiinspektion Kontakt aufzunehmen sowie das Anliegen an AKIM weiterzuleiten. Die BA-Geschäftsstelle wird dem Bürger auch die Kontaktdaten von AKIM senden.

- einstimmig zugestimmt -

## 1.5. Berichte aus den Unterausschüssen

Frau Reichart erklärt, dass es zu leichten Probleme bei der Findung eines Sitzungsaal für die UA-Sitzung im Technischen Rathaus gab. Es solle bei der Ludwig-Thoma-Realschule angefragt werden, ob die Mensa für UA-Sitzungen genutzt werden könne.

## 1.6. Berichte der Beauftragten

Frau Kobell berichtet vom Vernetzungstreffen des Behindertenbeirats. Es werden Beratungen und finanzielle Förderungen für den Ausbau von Barrierefreiheit angeboten.

Herr Weiß erklärt als Klimaschutzbeauftragter, dass auf der heutigen Tagesordnung ein Antrag zur Solarenergie befindet.

## 2. Entscheidungsfälle

### 1. Amtsnachfolge von Herrn Wolfgang Laufs Amtseinführung von Frau Kathrin Schmid in den Bezirksausschuss 14 Berg am Laim

Beschluss des Bezirksausschusses des 14. Stadtbezirkes Berg am Laim vom 27.10.2020 (öffentliche Sitzung): Zustimmung, einstimmig

Herr Friedrich vereidigt Frau Schmid. Sie spricht den Eid ohne die Worte „so wahr mir Gott helfe“.

Herr Friedrich begrüßt Frau Schmid im BA 14.

### 2. Mitteilung des neuen Fraktionssprechers

Herr Hofmeir wird neuer Fraktionssprecher der Freie Wähler / ÖDP-Fraktion.

### 3. Wahl einer KassiererIn / eines Kassiers

Zur Ermittlung des Wahlergebnisses wird folgendes Wahlgremium gebildet:

- Frau Schäfer
- Frau Nürnberger

Der Aufruf der BA-M zur Abgabe ihrer Stimme, Stimmzettelausgabe und Bedienung der Urne wird durch das Wahlgremium mit Unterstützung und Beratung der Mitarbeiter von BAG-Ost (Frau Pletzer/Frau Dziurawicz) vorgenommen.

Folgende Kandidaten werden vorgeschlagen:

Vorschlagende Person: Stefan Hofmeir

Wahlergebnis:  
21 abgegebene Stiftungen  
20 gültige Stimmen  
1 Gegenstimme  
19 Stimmen für Herrn Hofmeir

Herr Hofmeir bedankt sich bei allen BA-M und nimmt die Wahl an.

4. Nachbesetzung folgender Unterausschüsse:

1. UA Soziales, Integration, Senioren, Familie
2. UA Planung, Bauvorhaben und Baumschutz, Umweltschutz
3. UA Bildung, Kinderbetreuung, Sport, Kultur

Herr Hofmeir schlägt folgendes vor:

- Frau Schmid wird Mitglied im UA Soziales, Integration, Senioren, Familie sowie im UA Bildung, Kinderbetreuung, Sport, Kultur
- Herr Hofmeir wird Mitglied im UA Planung, Bauvorhaben und Baumschutz, Umweltschutz

Beschluss: Zustimmung, einstimmig

3. **Anhörungen / Stellungnahmen / Anträge**

***Die Protokolle der UA werden im Anhang zur Verfügung gestellt.***

3.1. **Planung, Bauvorhaben und Baumschutz, Umweltschutz**

1. Streitfeldstr. 35, Neubau eines Bürogebäudes mit Tiefgarage

UA-Empfehlung: Grundsätzliche Zustimmung, allerdings wird der hohe Versiegelungsgrad und die unzureichende Ersatzbepflanzung bemängelt.

Herr Friedrich bzw. Herr Ewald schlagen folgende Stellungnahme vor:  
Der Bezirksausschuss stimmt dem Bauvorhaben grundsätzlich zu, sieht aber den hohen Versiegelungsgrad und die unzureichenden Ersatzpflanzungen kritisch. Die Lokalbaukommission wird gebeten zu prüfen, ob durch eine andere Anordnung des Baukörpers – insbesondere der Tiefgaragenzufahrt – mehr vom Baumbestand erhalten werden kann.

- einstimmig zugestimmt -

2. Mühlendorfstraße 37, Neubau eines Mehrfamilienhauses mit 66 freifinanzierten und 10 öffentlich geförderten Wohneinheiten

UA-Empfehlung: Rückfragen von Fr. Kobell sollen an den Bauherren weitergeleitet werden.

Grundsätzliche Zustimmung, aber Wunsch nach einer größeren Zahl an sozial geförderten Wohnungen. Rückmeldung dazu sowohl an Bauherrn als auch an LBK. Fragen zu Barrierefreiheit wurden an den Bauherrn gesendet.

Herr Ewald schlägt folgende Stellungnahme vor:

Der Bezirksausschuss stimmt dem Bauvorhaben grundsätzlich zu, bittet jedoch den Anteil an geförderten Wohneinheiten zu erhöhen.

Der Bezirksausschuss ist seinerseits an den Bauträger herangetreten, um folgende Fragen bezüglich der Barrierefreiheit des Vorhabens zu klären.

1. Was unterscheidet bei diesem Bauvorhaben barrierefreie von nicht-barrierefreien Wohnungen?
2. Es sind im Plan keine Parkplätze für Schwerbehinderte vorgesehen. Gibt es vor dem Haus, bzw. den Hauseingängen die Möglichkeit einen Behindertenparkplatz für Besucher zu installieren?
3. Sind in der TG die Parkplätze für die Bewohner der barrierefreien Wohnungen nahe beim Lift? Sind diese Parkplätze so zugeschnitten, dass man auf der Fahrerseite genügend Raum hat um seitlich mit Rollstuhl anzurollen?
4. Sind in der Parkanlage für Fahrräder auch Stellplätze für Dreiräder für Menschen mit Behinderungen vorgesehen?
5. Sind alle Hauseingänge/Garagen/Keller/Speicherräume/Müllräume und alle Terrassen ohne Stufen und Schwellen zugänglich?
6. Sind bei den Spielmöglichkeiten barrierefreie Spielgeräte und ein barrierefreier Zugang zu den Spielgeräten geplant?
7. Wie sehen die Grundrisse der barrierefreien Wohnungen genau aus? Wie groß ist die jeweilige Durchgangsbreite der Türen und Flure? Ist die Dusche schwellenfrei zugänglich? Wie ist das Bad genau gestaltet?
8. Welche barrierefreien Informationen wird es in den Liften geben?
9. Gibt es in den Gängen, z.B. den Laubengängen, schwere Türen, die auf dem Weg vom Lift zu einer barrierefreien Wohnung geöffnet werden müssen?

Die Fragen werden hiermit der Lokalbaukommission zur Kenntnis gegeben mit der Bitte um Beachtung im weiteren Verfahren.

- einstimmig zugestimmt -

3. Anzinger Str. 23, Neubau eines Büro- und Verwaltungsgebäudes mit einer Tiefgarage im 1. UG und Nebenräumen im 2. UG

UA-Empfehlung: Ablehnung. Plan der Bürobebauung widerspricht dem Ziel des BAs und dem Flächennutzungsplan, der Wohnbebauung vorsieht. Prüfen lassen, ob aktueller Plan überhaupt mit Flächennutzungsplanung vereinbar ist.

Herr Ewald schlägt folgende Stellungnahme vor:

Der Bezirksausschuss lehnt die beantragte Errichtung eines Büro- und Verwaltungsgebäudes ab.

Es wird um Darstellung gebeten, ob die nun beantragte Änderung und die bereits im Juli 2020 erteilte Baugenehmigung rechtlich überhaupt möglich waren bzw. sind. Nach Auffassung des Bezirksausschusses widersprechen das nun beantragte Bauvorhaben und die Genehmigung vom Juli 2020 sowohl dem derzeit geltenden Flächennutzungsplan, der hier „Wohnen Allgemein“ vorsieht, als auch dem im Jahr 2017 aufgestellten Bebauungsplan 2097. Dieser hatte auch für den „Bauteil B“, in dessen Bereich sich die beabsichtigte Büro- und Verwaltungsnutzung befinden soll, ein „Wohngebiet mit wohnverträglichem Gewerbeanteil“, allerdings eben keine reine Büro- bzw. Verwaltungsnutzung vorgesehen.

Somit steht in Frage, ob die Baugenehmigung im Juli 2020, auf die sich der aktuelle

Änderungsantrag bezieht, überhaupt erteilt hätte werden dürfen.  
- einstimmig zugestimmt -

Herr Friedrich erklärt, dass morgen das Bauvorhaben im Planungsausschusses im Stadtrat ist. Er erkundigt sich, ob er morgen das Rederecht in Namen des BA wahrnehmen soll.

Wahrnehmung des Rederechts:  
- einstimmig zugestimmt -

4. Sinnvolle Nutzung von neuen Dachflächen für Photovoltaik oder Dachbegrünung;  
(Nachtrag) Antrag Fraktion Die Grünen

UA-Empfehlung: Auf den Antrag der Grünen folgte ein weiterführender Antrag der CSU.

Antrag Grüne:

Solarthermie und Aufenthaltsflächen wurden in dem Antrag nicht explizit mit einbezogen. Antrag entspricht mehr einem eigenen Bekenntnis, da keine rechtliche Handhabe besteht. Außerdem soll das SWM Programm der Sonnenbausteine aktiv angeworben und gefördert werden.

Antrag CSU:

Zielt darauf ab, die Satzung zu überarbeiten, um auch rechtliche Handhabe zu haben. Gleichzeitig wird der Ansatz verfolgt die Fördergelder bei erfolgreicher Umsetzung zu erhöhen.

Da das Grundanliegen, die Dachflächen im Viertel in Zukunft besser zu nutzen, in beiden Anträgen der gleiche ist, schließen sich Grüne und CSU zusammen und formulieren einen gemeinsamen Antrag, der die Aspekte vereint.

Sinnvolle Nutzung von neuen Dachflächen zur Gewinnung von Sonnenenergie, zur Dachbegrünung und zur Schaffung von Aufenthaltsflächen (geänderter Antrag)

Herr Ewald stellt den Antrag vor und bittet um Unterstützung.  
Zustimmung bzw. Weiterleitung des Antrags:  
- einstimmig zugestimmt -

5. Aufstellung von Trinkbrunnen im Michaelianger; Antrag Fraktion Die Grünen  
(Nachtrag)

UA-Empfehlung: Bedenken aufgrund Hygienesituation mit Blick auf die Corona-Pandemie. Dennoch: Generell sind Trinkbrunnen unterstützenswert und kostentechnisch ist es am sinnvollsten, den Brunnen parallel zum Bau der Toilettenanlage zu realisieren.

Zustimmung mit dem Zusatz, dass die Inbetriebnahme erst erfolgt, wenn dies aus gesundheitlicher Sicht zu verantworten ist. Antrag wird dahingehend nochmal überarbeitet.

Aufstellung von Trinkbrunnen im Michaelianger (geänderter Antrag)

Zustimmung bzw. Weiterleitung des Antrags:  
- einstimmig zugestimmt -

### **3.2. Städtebauliche Entwicklung, Mobilität, Wohnen und Gewerbe, Digitalisierung**

1. Antrag auf Prüfung einer Änderung der bestehenden Verkehrsregelung in der Streifeldstraße (Tempo 30 Zone, "unechte" Fahrradstraße) (vertagt aus Sitzung 09/20)

UA-Empfehlung: In der letzten Sitzung wurde die Idee Einrichtung 30-Zone angestoßen. Dies ist liegt noch zur Rückmeldung beim Planungsreferat. Vertagung auf nächste Sitzung.

- Der UA-Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt -

2. Umgestaltung der Berg-am-Laim-Straße, Kreillerstraße, Wasserburger Landstraße

UA-Empfehlung: Die Stadt regt an dies zunächst zeitlich zu verschieben. Der UA sieht an der Kreuzung Berg-am-Laim Straße/Ampfingstraße (Leuchtenbergringkreuzung) durchaus prioritären Handlungsbedarf. Die weitere Stellungnahme der Stadt ist nachvollziehbar, da auf eine „große“ Gesamtlösung (Bundesstraße stadtauswärts) abgezielt wird. Dies akzeptiert der UA in dieser Form. Es wird ergänzt, dass hier durch den BA bereits ein Kreuzungsumbau beantragt wurde.

Rückschreiben an die Stadt mit Verweis auf die Wichtigkeit der Umgestaltung des Kreuzungsbereichs. Ein Entwurf wird durch den UA-Vorsitzenden erstellt.

Herr Kragler schlägt folgende Stellungnahme vor:

Der Bezirksausschuss hat Ihren Entwurf zur Umgestaltung der Berg-am-Laim-Straße, Kreillerstraße, Wasserburger Landstraße (Anlass BA-Antrag-Nr. 14-20 / B 06421, BA-Antrag-Nr. 14-20 / B 06553, BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 02704) diskutiert.

Der Bezirksausschuss versteht, dass die Umgestaltung der Straßenachse Berg-am-Laim-Straße, Kreillerstraße, Wasserburger Landstraße zurückgestellt werden soll, da andere Maßnahmen in der Stadt einfacher umzusetzen und dringlicher sind. Dem BA ist jedoch wichtig, dass das Thema nur verschoben wird und nicht als erledigt erachtet wird.

Bei dem Umbau der Kreuzung Berg-am-Laim-Str. / Ampfingstr. / Leuchtenbergring sieht der Bezirksausschuss dies jedoch anders! Der Umbau der Kreuzung ist dringlich, da diese Kreuzung seit Jahren nicht gut funktioniert und auch alle kleinen Verbesserungen, die in den letzten Jahren gemeinsam mit der Verwaltung besprochen und umgesetzt wurden keine große Änderung der Situation bewirkt haben.

Der Bezirksausschuss hat mit seinem Antrag BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 06553 (Sie finden diesen nochmals anbei) einen guten Vorschlag gemacht. Und dieser ist auch unabhängig von den Planungen der restlichen Umgestaltung der Berg-am-Laim-Straße, Kreillerstraße und Wasserburger Landstraße kurzfristig umsetzbar.

- einstimmig zugestimmt -

3. Beschleunigung und Verbesserung der Zuverlässigkeit des Buslinienverkehrs  
Drittes Maßnahmenbündel

UA-Empfehlung: Betroffen sind die Baumkirchner Straße (wird vorerst als nicht so dringlich angesehen). Die Grafinger Straße wird hingegen als dringlich angesehen. Vorschlag MVG: komplettes Haltverbot womit 51 Stellplätze wegfallen würde. Dies entspricht 1,5 – 5 Minuten Ersparnis.

Die Lösung wird als die geringstmögliche Alternative angesehen, da bspw. auch die Schulwegsicherung ein Motor des Antrags waren. Vielmehr könnte es zu einer

Beschleunigung des Durchgangsverkehrs kommen. Ggf. könnte ein stationärer Blitzer im Bereich der Schule Kita zur Geschwindigkeitssensibilisierung angeregt. Weiterhin wird angeregt, den Parkbereich in der Zeit 20-07 Uhr für Anwohnerparken zur Verfügung zu stellen. Es wird wieder bemängelt, dass es für den Großraum Werksviertel am angeforderten Verkehrskonzept mangelt.

Herr Kott bittet darum, dass die Stellungnahme mit der Bitte um Zusendung des Verkehrskonzept Werksviertel ergänzt wird.

Herr Kragler schlägt folgende Stellungnahme vor:

der Bezirksausschuss hat sich mit dem dritten Maßnahmenbündel zur Beschleunigung und Verbesserung der Zuverlässigkeit des Buslinienverkehrs beschäftigt. Hier wird auch die Grafinger Straße genannt und ein gantztägig ein einseitiges absolutes Halteverbot gefordert.

Die Grafinger Straße ist schon seit Jahren im Fokus des Bezirksausschusses, da die verkehrliche Situation dort schwierig ist. Es gab auch schon einige Anträge des BAs zu der Grafinger Straße – zuletzt am 29.11.2017. Dieser Antrag hatte genau das gleiche Ziel, nämlich eine bessere Situation für den Linienverkehr der MVG in der Grafinger Straße zu schaffen, nur wollte der Antrag eine bauliche Veränderung, um die ca. 51 Stellplätze für PKWs zu erhalten, da vor Ort auch so schon eine angespannte Lage bei den öffentlichen Parkplätzen herrscht.

Dieser Antrag wurde am 16.04.2018 abgelehnt mit der Begründung, dass es anscheinend kein dauerhaftes Verkehrsproblem in der Grafinger Straße gäbe, sondern nur „die Verkehrsprobleme am Morgen werden also primär durch falsch parkende Eltern (sogenannte „Elterntaxis“) verursacht“, welche jedoch nicht durch die Polizei behoben werden können.

Der Bezirksausschuss ist nun vom „Maßnahmenbündel zur Beschleunigung und Verbesserung der Zuverlässigkeit des Buslinienverkehrs“ überrascht, da dies genau das möchte, was auch der BA gefordert hat, nur eben nicht als bauliche Maßnahme, sondern mit Halteverboten.

Der Bezirksausschuss möchte der MVG gerne helfen und bittet daher zuerst noch einmal über eine bauliche Veränderung – eine Verkleinerung des Gehweges für eine Verlegung des südlichen Radweges – als 1. Option nachzudenken.

Falls die bauliche Veränderung nicht in Frage kommt, stimmt der Bezirksausschuss dem Halteverbot mit folgenden Bedingungen zu:

1. Das Halteverbot soll nur tagsüber zwischen 7 und 20 Uhr gelten.
  2. Es ist ein fester Geschwindigkeitsmesser („Blitzer“) zu installieren oder zumindest Dialogdisplays (Topo Box), damit die Grafinger Straße mit der anliegenden Schule und den Kindertagesstätten nicht zur „Rennstrecke“ wird.
- Des weiteren fordert der Bezirksausschuss schon seit Jahren ein schlüssiges Verkehrskonzept für das Werksviertel und die anliegenden Straßen – wie die Grafinger Straße – da der BA durch das neue Viertel ein deutlich stärkeres Verkehrsaufkommen erwartet.

- mehrheitlich zugestimmt -

4. Parksituation Echardinger Straße – Ostparkseite; Bürgeranliegen vom 19.09.2020

UA-Empfehlung: Rückmeldung an den Bürger, dass sein Begehren bereits per Aufstellung entsprechender Verkehrsschilder umgesetzt wurde.

- Der UA-Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt -

5. Schwellenfreie Verbindung zwischen Isareckstraße und Ampfingstraße; Antrag FDP

UA-Empfehlung: Es besteht aktuell ein hoher Bordstein, welcher abgesenkt werden sollte. Wurde bereits in der letzten Amtszeit gestellt. Einstimmig zugestimmt

- Der UA-Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt -

6. E-Fahrrad ÖPNV Kombination unterstützen; Antrag CSU-Fraktion

UA-Empfehlung: Es werden einige Detailfragen zur Umsetzung, Diebstahlsicherung besprochen. Es gibt wohl bereits derartige Säulen im Raum Baden-Württemberg. Bspw. kann dies über Ladefächer realisiert werden Es soll möglich sein, dass eine Ladesäule mehrere Fahrräder bedienen kann. Einstimmig zugestimmt

- Der UA-Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt -

7. Hinweisschild für Radfahrer\*innen in der Echardinger Straße an der Kreuzung Michaelianger in Richtung Ostbahnhof/Stadtmitte; Antrag CSU-Fraktion

UA-Empfehlung: Es wird angeregt die Beschilderung in das übergeordnete Beschilderungskonzept aufzunehmen. Auch für die Gegenrichtung soll eine Beschilderung angebracht werden. Einstimmig zugestimmt

Herr Kragler erklärt, dass auch in die Gegenrichtung (nach Trudering) beschildert werden solle.

- Der UA-Beschlussempfehlung mit der Ergänzung wird einstimmig zugestimmt -

8. Neumarkter Straße für Radverkehr sicherer machen; Antrag Fraktion die Grüne (Nachtrag)

UA-Empfehlung: Der Antragsteller erläutert die Situation vor Ort und die Zielrichtung. Es wird erläutert, dass der BA lange Zeit den Radverkehr am Ende der Straße Neumarkterstraße Richtung Berg-am-Laim-Straße weiterzuleiten, um so auch den Radverkehr eher dort entlang zu führen an Stelle der Berg-am-Laim-Straße. Hierzu steht auch die Übernahme der Alkoholmonopolgesellschaft im Raum die eine Planung voranführen würde. Der Antragssteller nimmt Hinweise aus dem UA im Antragstext auf. Einstimmig zugestimmt

Neumarkter Straße für den Radverkehr sicher machen (geänderter Antrag)

Zustimmung bzw. Weiterleitung des Antrags:

- einstimmig zugestimmt -

9. Schwellenfreier und erweiterter Zugang zum Behrpark; Antrag Fraktion Die Grünen und FDP (Nachtrag)

UA-Empfehlung: Es wird auch angeregt, derartige „kleinere Anliegen“ auch direkt an das Baureferat zu übermitteln und ggf. bei Nichterledigung als Antrag einzubringen. Einstimmig zugestimmt

Schwellenfreier und erweiterter Zugang zum Behrpark (geänderter Antrag)

Zustimmung bzw. Weiterleitung des Antrags:

- einstimmig zugestimmt -

10. Aufstellen eines Schildes „Radfahrer überholen verboten“ in der St.-Veit; Antrag

(Nachtrag) Fraktion die Grünen

UA-Empfehlung: Es wird nochmal angeführt, dass der Radweg auf der Hälfte der Strecke gemäß Beschluss BA eingerichtet werden soll. Bis dahin soll nach dem Willen des Antrags dieses Schild installiert werden.

Herr Weiß stellt den Antrag vor und bittet um Unterstützung.

Herr Kott gibt zu Bedenken, ob hier ein zusätzliches Schild unbedingt notwendig sei.

Herr Weiß stellt klar, dass es ein ursprünglicher Antrag eines Bürgers war. Es entsteht eine kontroverse Diskussion.

Aufstellen eines Schildes "Radfahrer überholen verboten" in der St.-Veit-Straße (geänderter Antrag)

Zustimmung bzw. Weiterleitung des Antrags:

- mehrheitlich zugestimmt -

11. Buckelpiste an der Schlüsselbergstraße durch Fahrradweg ersetzen; Antrag FDP (Nachtrag)

UA-Empfehlung: Es wird erläutert das der Radweg in einem sehr schlechten Zustand ist und der Ausbesserung bedarf. Der Antrag fordert auch eine Verbreiterung. Dies könnte unter Umstände zu Lasten der Begrünung an den jeweiligen Rändern gehen. Die Forderung der Verbreiterung wird gestrichen. Einstimmig zugestimmt

Buckelpiste an der Schlüsselbergstraße durch Fahrradweg ersetzen (geänderter Antrag)

Zustimmung bzw. Weiterleitung des Antrags:

- einstimmig zugestimmt -

12. Austausch Lichtsignalanlage hier: Ampfingstraße/Berg-am-Laim-Straße

UA-Empfehlung: Zur Kenntnis. Die Inklusionsbeauftragte hat hierzu dem Vorsitzenden Anmerkungen zugeleitet. Diese werden entsprechend weitergeleitet.

Herr Kragler schlägt folgende Stellungnahme vor:

Zu dem Punkt Austausch Lichtsignalanlage Ampfingstraße/Berg-am-Laim-Straße ist der Beauftragte für Menschen mit Behinderungen des Bezirksausschuss 14 in München folgendes aufgefallen:

1. Ein Austausch der akustischen Signale nach DIN 32981 ist dringend nötig. Denn taktile Signalgeber sind nur spärlich vorhanden, außerdem gibt es nirgends Auffindsignale. Das Freigabesignal fehlt teilweise, vor allem auf Mittelinseln. Langsame GeherInnen sind auf Signale auf der Mittelinsel angewiesen. An den meisten Stellen ist das Freigabesignal nur noch ein einmaliges leises Knacken und in wenigen Fällen konnte ich noch ein gewisses Röcheln hören. Da gerade sehbehinderte Menschen oft auch Hörprobleme haben, müssen die Signale sich deutlich vom Rauschen der lauten Kreuzung abheben.

2. Eine sichere Überquerung für Menschen mit Sehbehinderungen ist nur gegeben, wenn es auch Bodenindikatoren gibt. Diese fehlen hier komplett.

- einstimmig zugestimmt -

13. Ausweisung der Ursberger Straße als Fahrradstraße - ähnlich der Hansjakobstraße; Bürgeranliegen vom 08.10.2020
- UA-Empfehlung: Es wird angemerkt, dass die Idee einer Fahrradstraße nicht gänzlich dem Inhalt und Ansinnen des Antragsstellers entspricht. Außerdem gibt die Straße aufgrund der Begebenheiten nicht die Möglichkeit her „schnell“ zu fahren. Eine Beschleunigung über 30km/h erscheint schwierig. Die Probleme des geschilderten Sachverhalts werden an die Polizei weitergeleitet. Dem Antrag als Solchen wird nicht zugestimmt.
- Der UA-Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt -
14. Marktwägen an der U-Bahnhaltestelle Michaelibad; Antrag CSU-Fraktion
- UA-Empfehlung: Einstimmig beschlossen.  
Hinweis: Sollte sich kein Interessent finden, könnte ggf. ein Hofladenautomat aufgestellt werden.
- Der UA-Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt -
15. Planmäßige Fertigstellung des barrierefreien Ausbaus der Station  
(Nachtrag) Leuchtenbergring sicherstellen; Dringlichkeitsantrag
- Frau Kobell stellt den Antrag vor und bittet um Unterstützung.
- Zustimmung bzw. Weiterleitung des Antrags:  
- einstimmig zugestimmt
16. Auskunft über sämtliche Schattenmaßnahmen zur zweiten S-Bahn-Stammstrecke;  
(Nachtrag) Dringlichkeitsantrag
- Frau Kobell stellt den Antrag vor und bittet um Unterstützung.
- Zustimmung bzw. Weiterleitung des Antrags:  
- einstimmig zugestimmt -
- 3.3. Bildung, Kinderbetreuung, Sport, Kultur**
1. Neue Werbemittel für Junge Mikroprojekte  
- Aufruf des Kreisjugendring München-Stadt -
- UA-Empfehlung: Weiterleiten an die entsprechenden Kinder- und Jugendeinrichtungen im Viertel + Schulen durch Fr. Kleine oder Vertretung.
- Der UA-Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt -
2. Anschaffung von Verleih-Laptops für Schulen und Unterkünfte für Geflüchtete, sowie alle anderen Einrichtungen in Berg am Laim, durch den BA 14
- UA-Empfehlung: In der derzeitigen Form ist der Antrag nicht umsetzbar. Der BA kann nicht als Institution auftreten, um die Geräte eigenständig zu

verleihen. Hier müssen wir eine Trägerschaft finden. Mögliche Vorschläge hierfür waren das Bildungslokal, Nachbarschaftstreffe oder über REGSAM.

Außerdem muss bedacht werden, dass auch ausreichende personelle Unterstützung zur vorhanden sein muss für die Verwaltung und systemische Betreuung der Geräte. Wenn der Aufwand nicht zu hoch ausfällt würde sich Hr. Ziegler hierfür bereit erklären.

In dem Antrag soll besser hervorgebracht werden, dass diese Leihgeräte für lokale Quarantänefälle vorgesehen sind, damit die geringe Anzahl der Leihlaptops den wirklichen Notfällen zukommen.

Weitere Fragen:

Was passiert bei Verlust der Geräte? Wie ist der Versicherungsschutz? Wie wird vorgegangen, wenn Geräte nicht zurückgebracht werden? Reichen 4 Geräte? Gibt es Datenschutzbedenken?

Datenschutz beachten.

Antrag muss weiter präzisiert werden, da dies ein heikles Thema ist, das präzise formuliert werden muss. Evtl. ist eine Vertagung sinnvoll.

Ein einfacheres Vorgehen wäre es evtl. zuerst einen Träger zu finden und dies dann über einen Budgetantrag abzuwickeln.

Frau Schäfer erklärt die UA-Empfehlung.

Herr Ziegler schildert die Schwierigkeiten bei der Beschaffung. Es müssen jedoch noch organisatorische Details geklärt werden, er bittet um Vertagung in die nächste Sitzung.

Vertagung in die nächste Sitzung:

- einstimmig zugestimmt -

### **3.4. Soziales, Integration, Senioren, Familie**

#### **1. Bewerbung zum "Mosaikpreis" 2021 (Bewerbungsschluss 26.10.2020)**

UA-Empfehlung: Preis/Förderung für Projekte von Jugendlichen gegen Rassismus  
Problem: zu kurzfristig, Deadline bereits am Montag (26.10.2020)

Anlass: Internationaler Tag gegen Rassismus

Weitergeleitet durch Barbara Reichart an den runden Tisch (Meike Schmidt)

#### **2. Berg am Laim wird sicherer Hafen für Geflüchtete; Antrag DIE LINKE**

UA-Empfehlung: Antrag wird durch Antragssteller vorgestellt

Anschließende Diskussion -> Hauptkritikpunkt: wenig konkrete Auswirkungen  
Ablehnung (3 Ja-Stimmen/ 5 Nein-Stimmen)

Herr Ziegler stellt den Antrag vor und bittet um Unterstützung.

Es entsteht eine kontroverse Diskussion.

Zustimmung bzw. Weiterleitung des Antrags:

- mehrheitlich zugestimmt (11:10) -

#### **3. Gesundheitsversorgung im Werksviertel sicherstellen; Antrag FDP**

UA-Empfehlung: Anfrage an Stadt: Sind genügend Ärzte im Werksviertel vorhanden/werden vorhanden sein?

Einwurf: Wie sieht es mit anderen Neubauprojekten in Berg am Laim aus?

- Der UA-Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt -

### 3.5. Bereich Budget / Organisation

1. (E) Stadtbezirksbudget  
Münchner Tafel Berg am Laim  
Beschaffung von Ausgabebischen mit Bänken und Zeltzubehör für die Ausgabezelte  
1.334,90 € / Az. 0262.0-14-0275

UA-Empfehlung: Zustimmung einstimmig

Der TOP wird vorgezogen, da der Antragsteller in der Sitzung ist.

- Der UA-Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt -

2. Einwohnerversammlung / Bürgerversammlung im 14. Stadtbezirk Berg am Laim;  
(Nachtrag) Antrag DIE LINKE

UA-Empfehlung: Der Antrag wird vom Antragssteller geändert, dass die Bürgerversammlung bald möglich, je nach Corona-Situation, stattfinden soll (eventuell im Frühjahr 2021). Zustimmung einstimmig

Einwohnerversammlung / Bürgerversammlung im 14. Stadtbezirk Berg am Laim  
(geänderter Antrag)

Herr Ziegmaier stellt den Antrag vor und bittet um Unterstützung.

Herr Ewald sieht den zweiten Absatz des Antrags kritisch und bittet um Streichung des zweiten Absatzes.

Herr Ziegmaier erklärt die Hintergründe des zweiten Absatzes, wäre aber mit einer Streichung einverstanden.

Zustimmung bzw. Weiterleitung des Antrags mit Streichung des zweiten Absatzes:  
- einstimmig zugestimmt -

3. Durchführung digitaler Online-Bürgerinformationsveranstaltungen, solange keine Bürgerversammlung stattfinden kann - digitale Bürgerversammlungen ermöglichen;  
Antrag FW/ÖDP

UA-Empfehlung: Zustimmung einstimmig

Herr Hofmeir stellt den Antrag vor und bittet um Unterstützung.

Herr Höhler zeigt sich kritisch im Hinblick auf die technische Umsetzung der Abstimmung sowie der Einbeziehung der älteren bzw. nicht technikaffinen Personengruppe.

Frau Ewald und Herr Ziegmaier befürworten den Antrag.

Herr Ewald ist skeptisch bezüglich „Bürgerversammlungen inklusive Bürgeranträge und -abstimmungen auch ganz oder teilweise digital durchgeführt werden können.“

Herr Ziegmaier schlägt folgende Änderung vor:

„so lange Corona-Pandemie anhält, sollen die Bürgerversammlungen ganz und nach der Pandemie teilweise durchgeführt werden“

Zustimmung bzw. Weiterleitung des geänderten Antrag:  
- mehrheitlich zugestimmt -

4. Weihnachtsgutscheine für Menschen in Berg am Laimer Flüchtlings- und  
(Nachtrag) Wohnungslosenunterkünften; 11.325 €; Dringlichkeitsantrag

UA-Empfehlung: Da der Antrag dem UA erst heute zugegangen ist konnte vor der UA-Sitzung nicht geklärt werden, ob der BA selbst Geld hierfür beantragen kann. Herr Wullinger klärt dies noch. Es soll sich an eine Initiative gewandt werden, bzw. eine Initiative gegründet werden.

Frau Ewald erklärt, dass der Antrag leider nicht umsetzbar ist bzw. das Risiko zu hoch ist. Sie werden jedoch nochmal auf Vereine/Initiative zugehen, dass diese noch für dieses Jahr Budgetanträge stellen sollen.  
Herr Friedrich bittet, dass der gesamte BA an Vereine und Initiativen für Budgetanträge herantritt.

Der Antrag wird vom Antragsteller zurückgezogen.

5. Weihnachtsbäume für bedürftige Mitbürger/innen; 4.000 €; Dringlichkeitsantrag  
(Nachtrag)

UA-Empfehlung: Der UA ist sich zum Thema Weihnachtsbäume nicht einig. Es gibt jedoch auch hier das Problem, wie bei dem Antrag vorher, dass der BA sich so nicht selbst Geld genehmigen kann. Der Antrag soll mit dem vorherigen gebündelt werden.

Der Antrag wird vom Antragsteller zurückgezogen.

### **3.6. Baumschutz**

#### **Bericht der Baumschutzbeauftragten Frau Schulz**

1. Streitfeldstr. 35, Neubau eines Bürogebäudes mit Tiefgarage

UA-Empfehlung: Ablehnung der Baumfällungen, die das Nachbargebäude betreffen (Nr. 13 und 14). Bauherr meldet 11 ausgleichspflichtige Bäume, wir zählen 14 Bäume. Bitte um Prüfung der genauen Anzahl.  
Die Nachbarn des Grundstücks bitten den BA, die Baumfällungen abzulehnen.  
Herr Ewald: Änderung

Frau Schulz erklärt, dass dem Bauvorhaben grundsätzlich zugestimmt wird, jedoch die Versiegelung und Baumfällung kritisch gesehen werden. Eventuell könne man die Tiefgaragenzufahrt verlegen und somit Baumfällungen reduzieren.

Herr Friedrich schlägt folgende Stellungnahme vor:  
Herr Friedrich bzw. Herr Ewald schlägt folgende Stellungnahme vor:  
Der Bezirksausschuss stimmt dem Bauvorhaben grundsätzlich zu, sieht aber den hohen Versiegelungsgrad und die unzureichenden Ersatzpflanzungen kritisch. Die Lokalbaukommission wird gebeten zu prüfen, ob durch eine andere Anordnung des Baukörpers – insbesondere der Tiefgaragenzufahrt – mehr vom Baumbestand erhalten werden kann. Zudem wird die Fällung der Nachbarbäume abgelehnt.

- einstimmig zugestimmt -

2. Mühldorfstraße 37, Neubau eines Mehrfamilienhauses mit 66 freifinanzierten und 10 öffentlich geförderten Wohneinheiten

UA-Empfehlung: Zustimmung

Zustimmung der Fällung der Winterlinde mit Ersatzpflanzung  
- einstimmig zugestimmt -

3. Freilassing Str. 30

UA-Empfehlung: Konnte bis zur UA Sitzung noch nicht untersucht werden. Prüfung bis zur BA Sitzung.

Ablehnung der Fällung einer Zeder  
- einstimmig zugestimmt -

4. Heubergstr. 17

UA-Empfehlung: Konnte bis zur UA Sitzung noch nicht untersucht werden. Prüfung bis zur BA Sitzung.

Beantragte Birke war schon weitestgehend gefällt. Daher Rückfrage an die UNB, ob der Baum zu früh gefällt wurde. Ersatzpflanzung sollte im südlichen Grundstücksbereich realisiert werden.  
- einstimmig zugestimmt -

5. Rauschbergstr. 1

UA-Empfehlung: Konnte bis zur UA Sitzung noch nicht untersucht werden. Prüfung bis zur BA Sitzung.

Ablehnung der Fällung der Schwarzkiefer (kein Fällgrund ersichtlich)  
Zustimmung der Fällung der Colorado-Tanne mit Ersatzpflanzung  
- einstimmig zugestimmt -

#### **4. Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben**

##### **4.1. Planung, Bauvorhaben und Baumschutz, Umweltschutz**

1. Liste der Bauvorhaben im 14. Stadtbezirk in der Zeit vom 14.09.2020 bis 04.10.2020

UA-Empfehlung: Ursberger Str. nochmal anfordern. Berg-am-Laim-Str. 95 wurde bereits angefordert.

- Der UA-Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt -

2. (U) Unterstützung der Artenvielfalt in München durch Erhalt und Ausweitung des Bestandes von Hecken, Büschen und Wandbegrünungen  
Empfehlung Nr. 14-20 / E 02572 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 08 -

Schwanthalerhöhe am 04.04.2019

UA-Empfehlung: Kenntnisnahme

- Der UA-Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt -

3. Installation einer wetterfesten Tischtennisplatte am Überseeplatz

UA-Empfehlung: Rückmeldung, dass derzeit kein Geld dafür vorhanden ist, deshalb keine Umsetzung erfolgt, da Vorhaben aber für die Zukunft vorgemerkt wird. Es gibt die Möglichkeit, die Tischtennisplatte aus BA-Budget zu finanzieren, dafür fordern wir die Kosten an und treffen dann eine Entscheidung.

- Der UA-Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt -

4. Gelbe Säcke für Berg am Laim, Empfehlung Nr. 14-20/E 02718 der Bürgerversammlung des 14. Stadtbezirkes Berg am Laim am 11.07.2019

- Antwortschreiben des AWM auf Ablehnung des Antrages der Referentin durch den BA 14 -

UA-Empfehlung: Kenntnisnahme

- Der UA-Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt -

**4.2. Städtebauliche Entwicklung, Mobilität, Wohnen und Gewerbe, Digitalisierung**

1. (U) Wege aus der Wohnungsnot (Ziffer 1 und 2)  
Empfehlung Nr. 14-20 / E 02257 der  
Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 15 - Trudering-Riem am 08.11.2018

UA-Empfehlung: Kenntnisnahme

- Der UA-Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt -

2. Fragen zu Baumkirchen Mitte - Berg am Laim  
- Antwortschreiben des Baureferates auf Bürgeranfragen -

UA-Empfehlung: Kenntnisnahme

- Der UA-Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt -

3. (U) Quartalsbeschluss zur Umsetzung des Bürgerbegehrens Radentscheid  
3. und 4. Maßnahmenbündel

Umsetzung der Bürgerbegehren „Radentscheid“ und „Altstadt-Radlring“ aussetzen  
Antrag Nr. 20-26 / A 00112 der AfD vom 06.06.2020

UA-Empfehlung: Kenntnisnahme

- Der UA-Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt -

4. Anliegen zu Fahrradstraßen in Berg am Laim, Einrichtung einer Fahrradstraße z.B. in der Hansjakobstraße (komplett oder zumindest zwischen Baumkirchner Straße und St.-Veit-Straße) Ziffer 2 des Bürgeranliegens  
  
UA-Empfehlung: Es wird klargestellt, dass es sich hierbei noch nicht um die formelle Beteiligung der Bezirksausschüsse handelt  
  
- Der UA-Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt -
5. Zehntfeldstraße / Heinrich-Wieland-Straße: Einrichtung einer Ampelanlage  
  
UA-Empfehlung: Kenntnisnahme  
  
- Der UA-Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt -
6. Josefsburgstraße 41;  
Umwandlung von KfZ-Stellplätzen in Fahrradstellplätze  
  
UA-Empfehlung: Kenntnisnahme  
  
- Der UA-Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt -
7. Herrmann-Weinhauser-Straße;  
Gefahrenzeichen "Fußgänger" an den zentralen Querungsbereichen  
  
UA-Empfehlung: Kenntnisnahme  
  
- Der UA-Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt -
8. Vergabeentscheidung;  
Helmut-Dietl-Straße (U-1740) und Gisela-Stein-Straße (U-1737)  
  
UA-Empfehlung: Wurde in letzter Sitzung zugestimmt  
  
- Der UA-Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt -
9. (U) 2. Stammstrecke  
Planfeststellungsabschnitt 3 München-Ost  
Isar bis östlich Leuchtenbergring mit Haltepunkt Ostbahnhof  
  
UA-Empfehlung: Kenntnisnahme  
  
- Der UA-Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt -
10. Variantenvergleich Truderinger Kurve und Truderinger Spange  
Sitzungsvorlage 20-26/V 01628  
- Stellungnahme nach § 13 Abs. 2 BA-Satzung -

UA-Empfehlung: Es wird berichtet, dass es zwischen dem ESV Ost und der Bahn viel Kontakt in Bezug auf einen Sportplatz gibt. Für den Bauzeitraum bräuchte der ESV für ein Jahr eine Alternative. Auch hier soll die DB Unterstützung angeboten haben. Ein Handlungsbedarf durch den BA wird vorerst nicht gesehen.  
Zur Kenntnis

- Der UA-Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt -

#### **4.3. Bildung, Kinderbetreuung, Sport, Kultur**

1. Vollständiger Breitbandausbau an allen Berg am Laimer Schulen bis zum Schuljahresbeginn 2021/2022, BA-Antrag Nr. 20-26 / B 00371

UA-Empfehlung: Kenntnisnahme, im April 2021 erneute Überprüfung des Planungsstandes.

Frau Schäfer bittet um Rückfrage/Stellungnahme, ob eine Umsetzung bereits früher möglich ist, bis 2021 ist ein langer Zeitraum.

- einstimmig zugestimmt -

2. Entscheidung für den 10. Stadtbezirk Moosach als Einsatz-Stadtbezirk für den gemeinsamen Einsatz des Kita-Stadtteil-Koffers und des Kinder-Aktions-Koffers 2021

UA-Empfehlung: Kenntnisnahme. Hr. Dorsel-Kulpe ist weiterhin dran ein vergleichbares Projekt für Berg-am-Laim zu realisieren, es gibt aber noch keine neuen konkreten Ergebnisse.

- Der UA-Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt -

3. (U) Berichtigung der Anlage „E2 - 124. Spielraumkommission“
  - Vertretung der Referate und Dienststellen
  - Vertretungen der Träger der Kinder- und Jugendarbeit zur Beschlussvorlage:

Neubildung des Stadtrats

- Bildung, Fortbestand und Besetzung von Stadtratsgremien; Vertretung der Landeshauptstadt München in

- Stiftungen und Schenkungen

- Beteiligungsunternehmen und Organisationen

- Vereinen und Verbänden

- Kommissionen und sonstigen Gremien

Sitzungsvorlage Nr. 20 - 26 / V 00452 Beschluss der Vollversammlung des Stadtrats vom 17.06.2020

UA-Empfehlung: Kenntnisnahme

- Der UA-Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt -

#### **4.4. Soziales, Integration, Senioren, Familie**

1. Übersicht Unterkünfte Wohnungslose und Flüchtlinge Juni 2020

UA-Empfehlung: Kenntnisnahme

- Der UA-Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt -

2. Jahresbericht 2019  
Stadtjugendamt - Angebote der Jugendhilfe

UA-Empfehlung: Kenntnisnahme

- Der UA-Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt -

#### **4.5. Bereich Budget / Organisation**

1. Freischankflächen; Änderung der Vollmacht des Oberbürgermeisters

UA-Empfehlung: Kenntnis

- Der UA-Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt -

#### **4.6. Baumschutz**

1. Freilassing Str. 15;  
- Stellungnahme nach § 13 Abs. 2 BA-Satzung -  
Bescheid der Unteren Naturschutzbehörde

UA-Empfehlung: Kenntnisnahme

- Der UA-Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt -

2. Sonnwendjochstr. 79;  
Stellungnahme nach § 13 Abs. 2 BA-Satzung

UA-Empfehlung: Kenntnisnahme

- Der UA-Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt -

#### **5. Termine, Ankündigungen, Sonstiges, Verschiedenes**

Die nächste Sitzung des BA findet am 24.11.2020, um 19.00 Uhr, im Kulturzentrum Trudering statt.

##### **5.1. Termine der UA - Sitzungen**

###### **5.1.1 Planung, Bauvorhaben und Baumschutz, Umweltschutz**

Am Dienstag, den 17.11.2020, um 19.00 Uhr, im Technischen Rathaus (Baureferat).

###### **5.1.2 Städtebauliche Entwicklung, Mobilität, Wohnen und Gewerbe, Digitalisierung**

Am Montag, den 16.11.2020, um 19.15 Uhr, im Technischen Rathaus (Baureferat).

### **5.1.3 Bildung, Kinderbetreuung, Sport, Kultur**

Am Dienstag, den 17.11.2020, um 18.00 Uhr, im Technischen Rathaus (Baureferat).

### **5.1.4 Soziales, Integration, Senioren, Familie**

Am Donnerstag, den 19.11.2020, um 18.30 Uhr, im Technischen Rathaus (Baureferat).

### **5.1.5. Unterausschuss Budget / Organisation**

Am Montag, den 16.11.2020, um 18.00 Uhr, im Technischen Rathaus (Baureferat).

## **5.2. Ankündigungen**

## **5.3. Sonstiges/Verschiedenes**

Der BA-Vorsitzende berichtet von folgenden Veranstaltungen/Treffen:

- Wettbewerb zur Bebauung der Heinrich-Wieland-Straße
- Virtuelles Treffen mit Vertreter der MGS zum Thema „Lokale Ökonomie Berg am Laim“
- Virtueller BA-Dialog mit dem Referat für Bildung und Sport

Herr Friedrich zeigt sich besorgt über die steigenden Coronazahlen. November und Dezember ist das Kulturzentrum Trudering für die Sitzung bereits reserviert, ab Januar muss die Reservierung im Kulturzentrum noch geklärt werden. Nach derzeitigen Stand sind die Einberufung der Sonderausschüsse rechtlich nicht möglich, der Stadtrat wird sich jedoch mit der Thematik im Rahmen von Anträgen beschäftigen. Herr Friedrich erkundigt sich, ob bei Bedarf die BA-Mitglieder mit einem freiwilligen Sonderausschuss mitgehen würden, d. h. in verringerter Zahl (12 Mitglieder) tagen würden. Die Notwendigkeit wird aktuell nicht gesehen, 21 BA-Mitglieder plus Geschäftsstelle plus Gäste kommen im Sitzungssaal des Truderinger Kulturzentrums mit den erforderlichen Abständen gut unter. Sollte ab Januar das Kulturzentrum nicht mehr zur Verfügung stehen, muss die Situation im Hinblick auf die Infektionslage neu bewertet werden.

Abstimmung, ob im November und Dezember im Vollgremium im Kulturzentrum Trudering getagt wird.  
- einstimmig zugestimmt -

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Alexander Friedrich  
Vorsitzender des BA 14  
– Berg am Laim –

Edith Pletzer  
BA-Geschäftsstelle